Allgemeiner Anzeiger

für das Vollme- und Ennepe-Gebiet.

Zeitung: für Halver, Breckerfeld, Schalksmühle, Brügge, Oberbrügge, Kierspe, Rönsahl.

Redaktion, Druck und Verlag:
Wilhelm Bell jr., Halver i. Westf.

Meinerzhagen & Halbert.

Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver.
Telegramm-Adresse: Anzeiger Halverwestf.

№ 219.

Erscheint: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag.
Bezugspreis:
Vierteljährlich am Postschalter abgeholt Mark 1,45 durch Expedition Mk. 1,70, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,81.

Halver
Dienstag, den 31. Dezember.

Beilagen: „Wort und Bild", „Seifenblasen" und „Landwirtschaftlicher Ratgeber".
Anzeigen:
Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfennig, Reklamezeile 30 Pfennig.

1907.

Neujahr.

Zur ew'gen Ruhe der Vergessenheit
Ist wiederum ein Jahr dahingegangen,
Ein neues öffnet seine Pforten weit,
Die wir betreten voller Glücksverlangen.
Und was das alte Jahr uns nicht erfüllt,
Wir von dem neuen sehnsuchtsvoll erbitten,
Daß es die Sehnsucht und die Schmerzen stillt,
Die wir in reichem Maße gelitten.

Wenn Glockenklang die frohe Kunde bringt:
Das alte Jahr ist glücklich nun zu Ende,
Sich himmelwärts die leise Hoffnung schwingt,
Daß Gott nun endlich unser Schicksal wende.
Da jauchzt, was eben noch so traurig war,
Und jeder eilt, mit Freuden zu begrüßen
Das neue, lange schon ersehnte Jahr,
Das ihm das Leben soll versüßen.

Wer kennt ihn nicht, den frohen lust'gen Fant,
Den lebenslust'gen, punschberauschten Knaben?
Wir reichen ihm vertrauensvoll die Hand,
Wenn lustig wir das alte Jahr begraben.
Denn wer nur finster in die Zukunft schaut,
Wen rastlos seine kleinen Sorgen quälen,
Wer nicht auf Gott mehr und sich selbst vertraut,
Darf auch aufs neue Jahr nicht zählen.

Ihm wird das kleinste Hindernis zum Leid,
Ihm wird zur bitteren Qual der Kampf ums Leben,
Und über'm rätselvollen Meere der Zeit
Sieht er in harter Pein nur Unheil schweben
Doch wer sich tatenfroh sein Schicksal schuf,
Wird auch mit Mut dem jungen Jahr begegnen,
Aus seiner heitern Seele schallt der Ruf:
„Was du auch bringst, ich will dich segnen."

Neujahrssegen.

Es ist eine gute altdeutsche Sitte, sich an wichtigen Lebensabschnitten mit gutem Heil- und Segensspruch zu grüßen. So fliegen denn auch heut die Neujahrssprüche und -Wünsche in alle Welt, ein oft schwacher Abglanz jener frommen kernigen Sprüche der Vorzeit. Möge Neujahrssegen unser deutsches Volk grüßen am ersten Tage des Jahres in reicher Fülle!

Neujahrssegen fürs deutsche Haus! Noch steht es als ein Bollwerk gegen böse Geister, ein Hort der Liebe und der Zucht. Enger schließen sich seine Glieder zusammen am Jahresanfang, liebend umfaßt des Hausvaters Blick die Seinen und sucht der Mutter Sorge, ihre Lieblinge. Die Wünsche werden ernster im Hinblick auf das, was das neue Jahr bringen kann, und die Augen richten sich zum Lenker der Zeiten: „Laß Großen und auch Kleinen die Gnadensonne scheinen!" Möge das neue Jahr manch zerstörtes und zerrissenes Haus neu bauen, alle neu gegründeten Heimstätten in ernster Zucht erstehen lassen. Gott schirme das deutsche Haus!

Neujahrssegen fürs deutsche Volk! Es kann der beste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt." Kein Segen im Haus ohne Segen im Volk. Der Friede des Hauses geht dahin, wenn der innere Friede im Volk fehlt Zahllos sind die Nöte und Fragen, die Aufgaben und Kämpfe, die das Volk erregen, und die es als schwere Lasten ins neue Jahr mit hinübernimmt. Möchte die Last leichter sein am Ende des Jahres und des Friedens mehr in den Herzen des Volkes. Gott leite das deutsche Volk.

Neujahrssegen fürs deutsche Reich! Nur unter der Kraft des Reiches blüht das Wohlergehen im Innern. „Der güldene, werte, edle Friede" möge dem Reiche weiter als Sonne des Glückes leuchten und mögen ihm Obrigkeiten beschert sein, die sein Heil und seinen Frieden suchen. Gott erhalte das deutsche Reich.

Neujahrssegen für deutsche Arbeit! Aus gesegneter Arbeit kommt Zufriedenheit und Befriedigung und das Herz erfüllt sich mit Freudigkeit und frohem Mute. Daß deutsche Arbeit in der Welt sich behaupte und in einem fleißigen Volke jedem seinen Teil am Glücke des Ganzen werde, das hoffen wir vom neuen Jahre wieder mehr. Gott segne die deutsche Arbeit!

Alles Neujahrsglück des einzelnen ist eng verknüpft mit dem Segen des Ganzen, und die Grundlagen dieses Segens schafft keine Menschenkunst und kein Menschenwitz. Sie ruhen in den Händen des Lenkers der Menschengeschicke, der Menschenherzen lenken kann wie Wasserbäche. Ueber die Schwelle des neuen Jahres möge das deutsche Volk schreiten mit dem alten Segens- und Wahrspruch: Gott mit uns!

Westfalen-Rheinland.

* **Halver,** 31. Dez.

—* Der heutigen Ausgabe unserer Zeitung liegt der „Landwirtschaftliche Ratgeber" Nr. 4 bei.

—* Das Wetter im Januar nach dem 100jährigen Kalender. Bis zum 11. kalt, vom 12. bis 18. trüb und gelind; den 19. kalt, danach hell und kalt bis zum 24., den 26. Regen, 27. Guß, den 28. bis 31. still.

(=) **Halver,** 30. Dez. Heute fand im Sitzungssaale des neuen Verwaltungsgebäudes die erste Sitzung der Amtsvertretung statt, in welcher dem Antrage des Herrn Pol.-Sergt. Pohlmann auf Zulassung zum Besuche der Polizeischule entsprochen wurde. Derselbe soll für den nächsten in Hagen stattfindenden Kursus angemeldet werden. Ferner wurde beschlossen, den Herrn Vollziehungsbeamten Kind als Desinfektor ausbilden zu lassen. — Anschließend an die Amtsversammlung tagte auch die Gemeindevertretung. In derselben wurde dem vorliegenden Entwurfe zu dem Vertrage mit dem Kommunalen Elektrizitätswerke Mark wegen Versorgung des Gemeindegebietes mit elektr. Energie zugestimmt. Sodann wurde über den Erlaß eines neuen Sparkassen-Statuts verhandelt. Die Kommission für die Vorbereitung des Statuts hat einen Entwurf vorgelegt. Derselbe wurde in allen Teilen angenommen. Gleichzeitig wurde die Umwandelung der Gemeinde-Sparkasse in eine Amts-Sparkasse beschlossen. An Kosten für den Grunderwerb der Eisenbahn Oberbrügge-Wipperfürth (-Radevormwald) sind von der Gemeinde bisher 60 000 M. abgeführt. Diese sind aus der im laufenden Jahre aufgenommenen 500 000 M. Anleihe gedeckt. In Rücksicht darauf, daß seiner Zeit bei der Anleihe die Kosten für den Ausbau des Elektrizitätswerks in der Gemeinde mit berücksichtigt worden sind, die nunmehr von dem Werk getragen werden, ist die Deckung der gesamten Kosten des Bahnbaues, die auf die Gemeinde entfallen, aus dieser Anleihe möglich. Die Gemeindevertretung stimmte deshalb der Deckung der Kosten aus dieser Anleihe zu. Dem Herrn Rob. Bergmann in Hohenplanken werden die Flächen eines alten, nicht mehr in Benutzung befindlichen Weges zwischen Hohenplanken und Niederplanken unter der Bedingung abgetreten, daß er die Kosten der Vermessung und Umschreibung trägt. Ferner wurde die Veräußerung der durch die Verlegung des unterhalb der Besitzung von Eckmann in Oberschmalenbach von der Provinzialstraße Halver-Radevormwald abzweigenden und in Schmalenbach oberhalb der Schmalenbach'schen Besitzung wieder auf die Provinzialstraße mündenden Weges entbehrlich gewordenen Wegeflächen an die Anlieger beschlossen. Gleichzeitig erfolgte der Erwerb der neuen Wegeflächen. Die Schenkung eines Grundstücks seitens des Herrn Hugo Wippermann in Essen an die Gemeinde Halver hat die landesherrliche Genehmigung erhalten, wovon Mitteilung gemacht wurde. Für den Burgbau Altena pro Kopf der Bevölkerung 10 Pf. zu bewilligen, wurde abgelehnt. Dagegen wurde ein Vermittelungsvorschlag angenommen, nach welchem die Gemeinde den Differenzbetrag zwischen dem durch die freiwilligen Sammlungen in der Gemeinde aufgekommenen Betrage und dem Betrage von 3000 Mark beisteuert. Die Gemeindevertretung fühlt sich zu dieser Bewilligung veranlaßt einesteils, weil es sich um ein patriotisches Werk handelt und anderenteils, weil auch der Gemeinde durch den Aufbau der Burg nicht unerhebliche materielle Vorteile entstehen. Die materiellen Vorteile wurden darin erblickt, daß durch den Burgbau der Fremdenverkehr in hiesiger Gegend gehoben wird und durch die Hebung des Wohlstandes in einem Teile des Kreises auch die Kreislasten auf diesen Teil verschoben werden, weil diese Lasten nach der Höhe der Leistungsfähigkeit bezw. der Staatssteuer auf die einzelnen Gemeinden verteilt werden. Schließlich wurde noch der Anschluß der Schulhäuser in der Gemeinde, sowie in denselben Lehrerwohnungen enthalten sind und die Lehrer den Anschluß wünschen, an das Kommunale Elektrizitätswerk beschlossen. Die Gemeinde wird die Lichtanlagen herstellen lassen, dagegen hat der Lehrer die Kosten des Energieverbrauchs zu tragen.

+ **Halver,** 30. Dez. Wie wir erfahren, hat die Polizeiverwaltung dem Wunsche der Schalksmühler Bürger entsprochen und die Bezeichnung Kuhstraße für die Straße, welche von der Hälverstraße (bei der Bedderschen Besitzung) zur Bahnhofstraße (an der Dickhautschen Besitzung) vorbeiführt, aufgehoben, diese Straße soll die Bezeichnung Mühlenstraße erhalten. Die bei der Klüppelbergschen Besitzung von der Hälv straße abzweigende Straße erhält auf Antrag der Anlieger die Bezeichnung „Bachstraße" statt „Lackstraße." Die im Orte Halver vorgesehenen Straßenbezeichnungen erfahren insofern eine Aenderung als die Pächterhofstraße statt „Kölnerstraße" „Mühlenstraße" genannt wird und die von diese Straße nach Bolsenbach abführende Straße statt „Talstraße„ den Namen „Kölnerstraße" erhält.

□ **Halver,** 30. Dez. Der hiesige Landwehrverein hielt gestern nachmittag in seinem Vereinslokale ein Generalversammlung ab, welche nur schwach besucht war. Es wurde beschlossen den Geburtstag Sr. Majestät Kaisers Wilhelm II. am Samstag, den 1. Febr. 1908 festlich zu begehen. Arrangement des Festes wurde dem Vorstande und der Vergnügungskommission übertragen. Da weiter nichts zur Beratung vorlag wurde die Versammlung geschlossen.

□ **Halver,** 30. Dez. Die hiesige Freiwillige Feuerwehr feierte am Samstag im Gasthof zur Post ihr Weihnachtskränzchen mit Verlosung. Der Besuch war ein sehr guter. Eingeleitet wurde die Feier mit einem Musikstück. Hierauf ergriff der Schriftführer der Wehr, Kamerad H. Vogt das Wort. Redner lenkte seine Blicke auf das soeben hinter uns liegende Weihnachtsfest. Wünschte allen einen wahren Weihnachtsfrieden und -Segen und ein glückliches neues Jahr. Nunmehr begann die Verlosung die mancherlei Ueberraschung und oft zu drolligen Szenen Veranlassung gab. In den Pausen konzertierte die Kapelle und so flossen die Stunden in angenehmster Unterhaltung schnell dahin. Ein gemütliches Tänzchen bildete den Schluß der Feier. Gut Schlauch!

⨯ **Halver,** 30, Dez. Gestern abend fand im Hotel zur Fuhr hierselbst ein Unterhaltungsabend seitens des Vaterländischen Frauenvereins statt. Der „M. G. V. Liedertafel" hatte seine Mitwirkung bereitwilligst zugesagt. Herr Pastor Dresbach Vorsitzender des Vereins, eröffnete kurz nach 7 Uhr die Versammlung, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und erteilte Lehrerin Frl. Korte aus Bochum das Wort zu dem angekündigten Vortrage: „die geschichtliche Entwicklung der Frauenbewegung und die Betätigung der Frau im öffentlichen Leben." Vorerst brachte die Liedertafel einen ausdrucksvollen Chor zum Vortrage. Fräulein Korte verstand es, das ihrem Vortrage zu Grunde gelegte Thema äußerst interessant zu behandeln, an Hand zahlreicher Beispiele hat sie die Frauenbewegung auf solchem Gebiete mit großem Erfolge nachgewiesen. Der Vortrag nahm ca. 1 Stunde in Anspruch und würde es zu weit führen auf denselben näher einzugehen. Herr Pastor Dresbach dankte Fräulein Korte für ihren äußerst interessanten und lehrreichen Vortrag. Die Liedertafel beehrte die Versammlung noch mit einigen Liedern, die ungeteilten Beifall fanden. Herr Pastor Dresbach ergriff am Schluß des Abends nochmals das Wort dankte allen die den heutigen Abend verschönern halfen, besonders dem M. G. V. Liedertafel für ihre freudige und opferwillige Mitwirkung. Sodann fand eine Sammlung zum Besten des Vaterländischen Frauenvereins statt. Wir wünschen, daß es dem Verein auch fernerhin vergönnt sein möge, auf seiner segensreichen Tätigkeit im Dienste der Menschenliebe recht tüchtig weiter arbeiten zu können.

□ **Ehringhausen,** 29. Dez. Die hiesige Freiw. Feuerwehr feierte gestern Abend ihr alljährliches Weihnachtsfest. Im gemütlich erwärmten Saale des Herrn Alb. Turck erstrahlten 3 Weihnachtsbäume, wovon einer sein glänzendes Licht über die prachtvoll aufstaffierten und zum Teil recht kostbaren Gewinne ergoß. Der Besuch war von aktiven und passiven Mitgliedern mit Damen ein recht reger, so daß der geräumige Saal voll besetzt war. Nach dem eingangs gesungenen Liedchen: „Alle Jahre wieder" nahm der Schriftführer der Wehr, Herr Lehrer Becker das Wort und es gelang ihm, durch seine kernige Ansprache eine rechte Weihnachtsstimmung zu erwecken. Die Verlosung erforderte eine geraume Zeit, da über 300 Gegenstände an den Mann zu bringen waren. Hierbei gab es manchen Heiterkeitsausbruch, wenn z. B. ein junges Ehepaar mit einer Puppe, oder eine Dame mit einem Spazierstock bedacht wurde u. a. Die sich anschließende Versteigerung von erübrigten Gewinnen, Cigarren, Cognac, Wurst u. dgl. erzielte für die Kasse eine ganz hübsche Einnahme. Endlich gegen 11 Uhr kam das junge Volk mit Tanz zu seinem Rechte, wobei ein Teil der Lückmannschen Kapelle aufspielte. Wann Schluß gemacht, entzieht sich unserer Kenntnis, aber bis ans Ende herrschte die gemütlichste Stimmung und nahm die Feier, wie alle früheren, den besten Verlauf.

⨯ **Grünenbaum** b. Halver, 30. Dez. Der hiesige Turnverein veranstaltete am 2. Weihnachtstage im Lokale des Herrn Albert Panne ein Winterkränzchen. Der Besuch war ein sehr guter, so daß der geräumige Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war und viele Besucher mit einem Stehplatz vorlieb nehmen mußten. Nachdem das Konzert mit einem Turnermarsch der Biesenbach'schen Kapelle eingeleitet war, wechselten turnerische, theatralische Aufführungen, Pyramiden und Chorlieder des Männergesangvereins ‚Rotthausen' mit einander ab. Die einzelnen Aufführungen und Chorlieder ernteten reichen Beifall. Alles in Allem war das Konzert ein sehr unterhaltendes und befriedigendes. Ein gemütlicher Ball, welcher gut besucht war, bildete den Schluß der Feier.

Witten, 27. Dez. Der Verein für Orts- und Heimatskunde in der Grafschaft Mark hielt heute Abend hier unter dem Vorsitze des Professors Brandstädter seine diesjährige Generalversammlung ab. Dem vom Vorstande erstatteten Jahresberichte entnehmen wir folgendes: Die Hoffnung, am 25. März 1909, dem Gedenktage der 300jährigen Zugehörigkeit der Grafschaft Mark zu Preußen, die Grundsteinlegung zum projektierten Museumsbau vornehmen zu können, wird nach dem Bericht des Vorstandes verwirklicht werden. Vom 1. bis 15. Mai d. J. hat der Verein eine Kunst-Ausstellung veranstaltet, die von Kennern als gut gelungen bezeichnet worden ist. Wegen der Kürze der Zeit hat sie mit einem Defizit von 952,25 Mk. abgeschlossen, welches die Garantiezeichner gedeckt haben. Nach der durch diese Ausstellung gewonnenen Erfahrung, wird man hierorts erst wieder an die Abhaltung einer solchen Ausstellung denken können, wenn der im Museumsbau dafür vorgesehene Raum geschaffen sein wird. Beabsichtigt wir dann die Abhaltung einer Kunstgewerbe-Ausstellung. Von Städten und Gemeinden der Grafschaft Mark wurden dem Verein Mark 1355 zugewandt.

Statt besonderer Anzeige.

Martha Schlabbach
Hermann Schellhase
Verlobte

Schollenbach (Bez. Cöln) Halver
Sylvester 1907.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe zu Einkaufspreisen eine Partie

Haushaltungsgegenstände,

Emaille-, Blech- u. Eisenwaren, Lampen usw.

Ww. C. Kritzler,
Oeckinghausen.

Habe sehr billig abzugeben einige gebrauchte, sehr gut erhaltene

Tafelherde, Oefen,

1 großen

Säulenofen

für Fabrik oder große Lagerräume passend, 1 großen

Tafelherd

passend für Restauration oder große Haushaltungen, sehr gut erhalten, einige

3löcherige Kamine

sehr gut erhalten.

Gust. Kreimendahl, Halver.

Neujahrs-Glückwunschkarten

in großer Auswahl
empfiehlt
C. Isenburg, Halver.

Hübsche Auswahl

Neujahrskarten

empfiehlt
Rudolf Johann,
Carthausen.

Abreiss-Kalender 1908

à Stück 40 Pfg., 3 Stück 1 Mk.
zu haben bei
C. Isenburg, Halver.

Lederschürzen

für Hammerschmiede in guter kräftiger Ware sind wieder vorrätig.

Ferner sind wieder vorrätig in **guter kräftiger Handarbeit**

Arbeiterschnürschuhe, Schnürstiefel, Herrenlederpantoffel, Herrenplüschpantoffel

in seidenem Plüsch.

Damenschnürschuhe
Damenlederpantoffel und Plüschpantoffel.

Melchior Degenhardt, Halver
Schuhwarenhandlung.

Visitenkarten

liefert billigst
Buchdruckerei Wilh. Zell jr., Halver.

Maronen oder Kastanien

empfiehlt
Frau E. Lausberg, Halver.

Die noch vorhandenen

Schlittschuhe

gebe zu **bedeutend herabgesetzten Preisen ab.**

Gust. Kreimendahl, Halver.

Turn-Verein Oeckinghausen

feiert am **Neujahrstage** sein

Winter-Fest

durch turnerische unn theatralische Aufführungen unter gütt. Mitwirkung des **hiesigen M.-G.-V.** mit nachfolgendem

BALL.

Anfang des Konzerts 4½ Uhr.

Unsere passiven Mitglieder sowie die Mitglieder des Männergesangvereins und der Freiw. Feuerwehr sind zu dieser Feier freundlichst eingeladen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Freiw. Feuerwehr,

Bommert

feiert am **Mittwoch, den 1. Jan. k. J.** sein diesjähriges

Winterfest

durch
Konzert und theatralische Aufführungen.
Nachher: TANZ.

Anfang 5 Uhr nachmittags.

Die passiven Mitglieder sind zu dieser Feier besonders eingeladen.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Zum Jahreswechsel!

Neujahrs-Postkarten

zu 5 und 10 Pfg. per Stück
sowie 3 Stück zu 10 Pfg.

Glückwunschkarten

in Buchform und gewöhnlich
: in reichhaltiger Auswahl :
Reizende Neuheiten empfiehlt

Wilhelm Bell jr., Halver i. W.

Landstellen

Bisher über 170 000 ha an Ansiedler vergeben!

von 2 bis 80 Morgen jeder Bodenart werden in den Provinzen Westpreußen und Posen zu Eigentum gegen Rente und zu Pacht an **deutsche Landwirte** unter günstigen Bedingungen vergeben durch die

Königliche Ansiedlungs-Kommission zu Posen, Mühlenstraße 12.

Gegenwärtig liegen zur Vergebung aus: 1400 Stellen m. über 20 000 ha.

Keine Trunksucht mehr.

Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt.

Kann in Kaffee, Thee, Bier, Wasser, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

COZAPULVER erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. **COZAPULVER** wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass er zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

COZAPULVER hat Tausende von Familien wieder versöhnt, hat von Schande und Unehre Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger und tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchem jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und dass Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert.

Das Institut welches das berühmte **echte Cozapulver** besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, gratis eine Probe und ein Buch mit 1500 Dankschreiben. **Cozapulver** ist ganz unschädlich garantiert. Korrespondenz in deutsch.

(Althea 2,10; Aniseed of Coza 5,42; Baldrian 0,55; Bitterklee 0,13; Bicarbonate de soude 79,10, Cascarillebrinde 2,35; Cinnamon of Coza 4,68; Enzianwurzel 1,98; Rharb: 0,44; Cozasüssholz 0,52 Acidum Tartaricum 0,29; Kalmus 1,4.)

COZA INSTITUTL, 62, Chancery Lane, London 3021. (England)

Porto für Briefe: 20 Pfg., für Postkarten: 10 Pfg.

Hotel zur Fuhr.

Am **Neujahrstage** findet bei mir

Ball

statt, wozu freundl. einladet
Reinhard Handicks, Halver.

Turn-Verein

„Unter den Linden"

Halver.

Am **Dienstag, den 31. Dezbr.** abends 8 Uhr

Sylvester-Feier

mit **Verlosung unterm Weihnachtsbaum,** wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Die zur Verlosung bestimmten Gegenstände müssen bis Dienstag mittag im Vereinslokal abgeliefert werden.

Der Vorstand.

Gesellschaft zum Bunde

Halver.

Sylvesterball

am **Dienstag, den 31. Dezbr.**
Abends 8 Uhr:

gemeinschaftlich. Abendessen

nachher **BALL**

wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Kranken- und Sterbekasse Halver.

Da der Kassenabschluß nach den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen **sofort** nach Neujahr stattfinden muß, so werden die Mitglieder dringend gebeten, alle bis zum 31. Dezember 1907 fälligen Zahlungen nunmehr **sofort** an unseren Ladenschreiber, Herrn Ewald Jung, hierselbst, zu leisten.

Der Vorstand.

Gemeinsame

Ortskrankenkasse

in der Gemeinde Halver. Bezirk Schalksmühle.

Mitglieder der diesseitigen Kasse, welche in der Gemeinde Breckerfeld wohnen, haben vom **1. Januar 1908** in Krankheitsfällen Herrn **Dr. Cristiani, Breckerfeld** zu konsultieren.

Der Vorstand.

Erste, älteste, grösste, verbreitetste, weltbekannte Nähmaschinen- u. Fahrrad-

Grossfirma H. Jakobsohn,

BERLIN N. 24, Linienstr. 126,

Lieferant von Post-, Preuss. Staats- und Reichseisenbahn-Beamtenvereinen, Lehrer-, Militär-, Kriegervereinen, ganz Deutschlands, versendet d. **neueste deutsche hocharmige Singer-Nähmaschine** mit hygienischer **Fussruhe „Krone"** für alle Arten Schneiderei 35, 40, 45, 48, 50 Mark, 4wöchentl. Probezeit, 5 Jahr Garantie. Berühmte erstklassige Marken, Waschmaschinen, Rollmangel billigst.

Militaria-Zollerräder

für höchste Ansprüche, in Militär-, Eisenbahn- u. Lehrerkreisen eingef.

Petroleum-Heizofen.

Sensationelle Leistung. Das Beste der Neuzeit, garantiert geruchlos.

Jubiläums-Katalog, Anerkennungen gratis.

Prima

Blutwein

süsslicher kräftiger Stärkungswein, von vorzüglichem Wohlgeschmack für Kranke und Reconvalescenten, insbesondere bei **Bleichsucht, Blutarmut** und **Schwäche** sehr zu empfehlen. Flasche Mk. **1,50** bei

Carl Fretlöh, Weinhandlung,
Halver.
— Telephon 66. —

Landwehrverein Schalksmühle.

Samstag, den 4. Jan. 1908

Generalversammlung

im Lokale des Herrn W. Vedder.

Tagesordnung:
1. Zahlung der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Kaisers-Geburtstagsfeier.
4. Verschiedenes.

Beginn der Generalversammlung 8 Uhr. Um zahlreiche Beteiligung wird ersucht.

Der Vorstand.

Freiw. Feuerwehr

Neuenhaus.

Sonntag, den 5. Jan. 1908, nachmittags 5½ Uhr

Versammlung

Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.

Um allseitiges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Turnverein Grünenbaum.

Samstag, den 4. Jan. 1908 abends 8 Uhr

Generalversammlung

Tagesordnung:
1. Aufnahme.
2. Kassenbericht.
3. Vorstandswahl.
4. Wahl der Delegierten zum Gauturntag.
5. Verschiedenes.

Zahlreiche Beteiligung erwartet
Der Vorstand.

NB. Nach der Versammlung:

Freibier.

Glörfelder Schweineversicherungsverein.

Hauptversammlung

Samstag, den 4. Jan. 1908, abends 6½ Uhr, im Lokale des Wirts Vormann, Glörfeld.

Tagesordnung:
1. Rechnungsablage.
2. Vorstandswahl.
3. Verschiedenes.

Zu zahlreichem Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Per sofort ein tüchtiger

Fallhammerschmied

gesucht.

Plate & Boerster,
Kierspe.

Einige solide jugendliche

Arbeiter

gesucht.

Friedr. Schulte,
Kleineisenwarenfabrik, Dahlerbrück.

Hübsche Körbchen

gefüllt mit Obst, Mischung Pralinée und Fondants, Marzipan usw. für Kinder u. Erwachsene in allen Preislagen

Frau E. Lausberg, Halver.

Nakes

große Auswahl.

Frau E. Lausberg, Halver.

Feingebrannte Kaffees, Cacao und Tee

in verschiedenen Packungen.

Ernst Neuser, Halver.

Am Freitag, den 3. Januar bin ich mit einer schönen Auswahl von

Kühen

an meinem Hause in Clasmipper bei Ohl-Rönsahl anwesend, Käufer ladet freundlichst ein

Albert Kemper.